

# Projektwochen Schuljahr 2019/20

## 25. bis 29. Mai 2020

### 6. und 7. Klassen BRG Traun

#### Auf den Spuren Henry Dunants in Italien

**Projektleitung:** Philipp Hofmeister, Astrid Mesarosch

Was Henry Dunant auf seiner Reise nach Solferino im Jahr 1859 gesehen hat, hat letztendlich zur Gründung des Roten Kreuzes, der größten humanitären Hilfsorganisation weltweit, geführt. Seine Ideen und sein Engagement haben die Welt nachhaltig beeinflusst und für ein besseres Klima im weitesten Sinne gesorgt. Damit auch ihr eine klare Vorstellung davon bekommen könnt, was er da gesehen und wofür er sich in Folge eingesetzt hat, werden wir Solferino und Castiglione aufsuchen. Weitere Stationen unserer Reise werden der Gardasee bzw. Verona sein.

Unser Ziel ist es, dass ihr während dieser Projektwoche in Italien Dinge entdeckt, beobachtet, erfahrt und begreift, die, wenn schon nicht den ganzen Planeten, dann hoffentlich zumindest euch und eure unmittelbare Umwelt nachhaltig in Richtung Humanität, Weltoffenheit und Verantwortungsbewusstsein prägen.

**Kosten:** ca. € 400,- (Transport, 4 Übernachtungen am Gardasee bzw. in Verona). Die genauen Kosten hängen u.a. von der Teilnehmerzahl ab – wir werden uns jedenfalls um ein günstiges Quartier bemühen.

**Teilnehmer/innen:** 20–25

#### TEXTile SLOGANS

**Klimaschutz – Slogans – Siebdrucken – Weberei – Installation**

**Projektleitung:** Andrea Plass, Eva-Maria Sassmann

Die Bedeutung des Klimaschutzes sichtbar machen – nicht nur in der Schule, sondern auch außerhalb. Rüste dich für die nächste Demo aus. Drucke deinen eigenen Slogan auf T-Shirts und Transparente. Gestalte mit uns eine Installation im Schulgebäude. Mach deine Meinung sichtbar!

Wir verarbeiten ausgetragene Kleidungsstücke, die sonst im Müll landen würden. Eine Exkursion in die Weberei nach Haslach bringt uns auf Ideen, aus Altem etwas Neues zu machen.

**Kosten:** ca. € 40.- für Busfahrt und Exkursion

**Teilnehmer/innen:** max. 18

## **Klimawandel trifft Marinbiologie**

**Projektleitung:** Lisa Rahofer, Christian Winter

Fische und Meeresfrüchte haben weltweit eine sehr große ökologische, wirtschaftliche, aber auch gesellschaftliche Bedeutung. Doch was passiert, wenn die steigenden Wassertemperaturen aufgrund des Klimawandels dazu führen, dass künftig so manches Fischernetz und der eine oder andere Teller leer bleiben? Wissenschaftler warnen bereits vor einem globalen Problem aufgrund des Hitzestresses im Meer.

Warum das Ökosystem Meer und seine vielfältigen Bewohner so schützenswert sind, warum es so sensibel auf Veränderungen des Klimas reagiert und wie manche Meeresbewohner versuchen, sich mit Hilfe ihrer Lebensweise an die neue Umweltsituation anzupassen, finden wir gemeinsam auf der meeresbiologischen Woche in Rovinj/Kroatien heraus.

Theoretische Ansätze werden mit viel Praxis verknüpft, die faszinierende Unterwasserwelt mit ihren einzigartigen Bewohnern wird mit Taucherbrille und Schnorchel erforscht und vorwissenschaftliche Freilandarbeiten lassen uns eintauchen in die wunderbare Welt der Wissenschaft.

**Zeitraum:** Sonntag, 24.05. bis Freitag, 29.05.2020

**Kosten:** ca. € 400.- + Geld für Verpflegung

**Teilnehmer/innen:** 20–24

**Voraussetzung für die Teilnahme: Sehr gute Schwimmkenntnisse!**

## **Energie und Klima – von A wie Atomkraft bis W wie Wasserkraft**

**Projektleitung:** Katja Stadlbauer, Christian Groffner, Michael Klosz

Was ist eigentlich Energie? Und woher kommt sie? Diesen und ähnlichen Fragen werden wir in der Projektwoche „Energie und Klima“ nachgehen. Montag bis Donnerstag geht es auf Exkursion – von Wasserkraftwerken und dem einzigen Atomkraftwerk Österreichs, bis hin zu einer Müllverwertungsanlage werden wir uns die vielen Facetten der Energiegewinnung ansehen und uns hautnah ein Bild davon machen, wie Energie erzeugt wird und wozu wir sie eigentlich brauchen. Am Freitag werden dann an der Schule Workshops zum Thema Umwelt und Energie abgehalten und die Ausflugsziele nochmal aufgearbeitet.

Die einzelnen Ziele werden mit öffentlichen Verkehrsmitteln angesteuert, Start- und Endpunkt jeder Exkursion ist die Schule.

**Kosten:** fallen nur für An- und Abreise und eventuell Eintritte an.

**Teilnehmer/innen:** 15–25

## Klimadaten und Wetterstation

**Projektleitung:** Eva Billinger, Manuel Seidl

Unser Ziel ist es, durch Programmierung eines Arduino-Mikrokontrollers und der Verwendung unterschiedlicher Sensoren Wetterdaten, wie zum Beispiel Temperatur, Wind, Niederschlag, Lärm, Licht oder Luftfeuchtigkeit zu messen und mechanisch auszuwerten.

Um die Grundlagen für die Programmierung möglichst effizient zu erlernen, werden wir mit einem dreitägigen Einführungskurs unter Leitung eines externen Referenten starten.

Wir werden einen Tagesausflug zur ZAMG – Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik in Wien machen, um weitere nützliche Informationen und Wissenswertes für unser Projekt einzuholen.

**Kosten:** ca. € 30.-

**Teilnehmer/innen:** 15–25

## Voice up

**Projektleitung:** Veronika Kraxberger, Helga Hartmair

Singen von Liedern mit Umweltschutzthematik aus dem Pop-Bereich

Arbeit an Bühnenpräsenz, Stimmbildung, JEDER kann singen, es ist nur eine Frage des Tuns

Führung durch das Musiktheater Linz, das erste und bislang einzige Niedrigenergie-Theater

Analyse verschiedenster Umwelt-Musik-Projekte

Gesangsworkshop mit einem externen Referenten

**Einzige Voraussetzung:** Freude am Singen und Interesse an Umweltthemen.

Zeitplan wird flexibel nach Projekterfordernissen gestaltet

Auf Wunsch Auftrittsmöglichkeit vorhanden

**Kosten:** ca. € 15.-

**Teilnehmer/innen:** 15–25